

# Inhalt



- 4 **Mitteilungen des Österreichischen Hebammengremiums**
- 6 **Landesgeschäftsstellen der Bundesländer**  
Schwerpunktthema: **HYGIENE**
- 8 **Wenn Medikamente nicht mehr wirken:** Antibiotikaresistenzen stellen neben dem Klimawandel eine der größten Herausforderungen der öffentlichen Gesundheit dar, erklärt *Elisabeth Kanitz*.
- 12 **Vom Studienabbrecher zum Retter der Mütter – Ignaz Semmelweis:** *Hemma Pfeifenberger* und *Lena Agel* zeichnen den Werdegang von Ignaz Semmelweis nach.
- 16 **Psychohygiene: In Supervision und Intervision – Anleitung zur Selbstreflexion** zeigen *Martina König-Bachmann* und *Cornelia Cubasch-König*, wie wir den eigenen Blick durch Perspektiven von außen erweitern können.
- 20 Das ÖHG hat einen „**Hygieneplan für Hebammenordination, Hebammenpraxis und Hausbesuche freiberuflicher Hebammen**“ als Unterstützung und Werkzeug bereitgestellt.
- 24 Mit **strukturierten Übergabesystemen und Kommunikationsmodellen** kann der Verlust wichtiger Informationen im Kreißaal vermieden werden, erläutert *Lena Weinberger-Schüngel*.
- 30 *Manuela Hiess* und *Anna Bernsteiner* erklären die Indikationen zur Therapie bei der **kindlichen Phimose**.
- 34 **Talk about it and stop roses revolution:** *Rita Obergeschwandner* und *Kerstin Pirker* beschreiben, was wir tun können, um Gewaltbetroffene besser zu begleiten.
- 38 Inspektor *Mattias Schuster* beantwortet eine Frage zum **Besitz von Fotos** kindlicher Genitalien im medizinischen Kontext.
- 40 In der **Stillrubrik** gibt uns *Kathrin Kroneis* ein **Update zur Hygiene von Stillhilfsmitteln und Fläschchen, Aufbewahrung von Muttermilch und Formulanahrung**.
- 43 **Fälle für Alle** – CIRLS Fallbeispiel 04 „Cook-Ballon Katheder und Blasensprung“. Ausgewählt von *Stefanie Winkler*, *Beate Kayer* und *Martina König-Bachmann*.
- 44 **Hebethix:** Das reinigende Gespräch
- 45 Die **Kurzmeldungen** aus Presse und Forschung wurden zusammengefasst von *Franziska Panholzer*.
- 48 **Rezensionen**
- 49 **Fortbildungen**
- 56 **Impressum**

# Editorial

## Liebe Hebammen,

das Wort „Hygiene“ stammt aus dem Griechischen und bedeutet: „der Gesundheit zuträglich“. Gemeint sind damit alle Bedingungen und Handlungen, die dazu dienen, die Gesundheit zu erhalten und die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern.

Im Grunde genommen ist Hygiene daher kein singuläres Konzept, das sich auf Händewaschen und Sauberkeit beschränkt, sondern umfasst alle Gewohnheiten und Verhaltensweisen, die uns stärken und uns unterstützen mit Belastungen umzugehen – also auch Psychohygiene, die täglichen „Pflegemaßnahmen“ für die Seele.

In diesem Sinne:

Atme tief durch.  
Spüre die Erde unter Deinen Füßen.  
Denk ein paar freundliche Gedanken  
über Dich selbst.  
Und jetzt – was könntest Du Dir  
heute Gutes tun?  
Wie kannst Du Dir Freude bereiten?  
Und dann:  
Tu es.

Euer Redaktionsteam,  
*Josy Kühberger MSc, Lisa Rebhandl BA, BSc,  
Hemma Pfeifenberger BSc, Stefanie Winkler  
MSc und Franziska Panholzer BSc*

Die Ausgabe 1/2024 wird den Schwerpunkt „Mythen“ haben. Wünsche, Ideen und Anregungen zu den Inhalten sind herzlich willkommen.

**Redaktionsschluss**  
für die Ausgabe 1/2024  
mit dem Thema „Mythen“  
ist der 5. Februar 2024.